

# Französisch als Sprache attraktiv machen

»France Mobil« macht Station am Evangelischen Gymnasium – in der Oberstufe Trend zu Spanisch

Werther (mat). An der Begeisterung für die französische Sprache mangelt es den Schülern des Ev. Gymnasiums (EGW) derzeit ein wenig. Deshalb sollte nun ein junger Lektor des France-Mobils dabei helfen, das Fach wieder ein wenig attraktiver zu machen.

Denn während das Verhältnis von Französisch- und Lateinschülern in der Mittelstufe noch recht ausgewogen ist, können in der Oberstufe kaum noch Kurse angeboten werden. »In der elften und zwölften Klasse gibt es nur einen stufenübergreifenden Kurs mit 15 Schülern«, sagt Lehrerin Henrike Hellmann-Krause, die Französisch und Englisch unterrichtet.

Den ganzen Vormittag lang war der junge Franzose Julian Lesieur deshalb in den fünften Klassen unterwegs, um den Kindern einen ersten Eindruck von der Sprache zu vermitteln. So lernten sie spielerisch, sich vorzustellen und ihre Interessen zu benennen. »Franzö-

sisch hat oft das Stigma einer schwierigen Sprache«, sagt Henrike Hellmann-Krause, die den Schülern durch das Projekt die Kultur ebenso wie einen ersten Zugang zur neuen Sprache vermitteln wollte. Denn bevor sich die Kinder in der sechsten Klasse für eine neue Fremdsprache entscheiden müssen, sollten sie einmal einen echten Franzosen kennengelernt haben. Zu diesem Zweck ist das France-Mobil deutschlandweit im Einsatz. Die Kulturvermittler wollen in den Schulen ein zeitgemäßes Bild Frankreichs vermitteln.

Am EGW sollten davon aber nicht nur die Jüngsten, sondern auch die Neuntklässler profitieren. »Viele Schüler wählen Französisch in der zehnten Klasse ab. Das ist sehr schade«, sagt Henrike Hellmann-Krause. Der Trend gehe in der Oberstufe nämlich deutlich in Richtung Spanisch – dass jedoch auch dort komplizierte

Grammatik gelernt werden muss, werde oft unterschätzt. »In Französisch kann das Gelernte in der Oberstufe vertieft werden, wäh-

rend der komplette Stoff in Spanisch neu vermittelt werden muss«, sagt Henrike Hellmann-Krause. Deshalb stattete Julian Le-

sieur auch den neunten Klassen einen Besuch ab, um auch die älteren Schüler für seine Sprache zu begeistern.



Initiiert von Lehrerin Henrike Hellmann-Krause  
lernt die Klasse 5b gemeinsam mit Lektor Julian

Lesieur vom France-Mobil spielerisch die französische Sprache kennen.  
Foto: Sara Mattana